

Von den vier Jahreszeiten ; Von den Finsternissen des Jahres 1862

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nidwaldner Kalender**

Band (Jahr): **3 (1862)**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Von den vier Jahreszeiten.

Es fällt der Anfang des

Winters auf den 21. December des vorigen Jahres Abends 8 Uhr 19 Minuten, mit dem Eintritt der Sonne in das Zeichen des Steinbocks (♈).

Frühlings auf den 20. März Abends 9 Uhr 13 Minuten, wenn die Sonne in das Zeichen des Widder (♈) tritt.

Sommers auf den 21. Juni Nachmitt.

5 Uhr 49 Minuten, alsdann geht die Sonne in das Zeichen des Krebses (♋).

Herbstes auf den 23. September Morgens 7 Uhr 56 Minuten, zu welcher Zeit die Sonne den Anfangspunkt des Zeichens der Waage (♎) erreicht.

Winters mit dem Eintritt der Sonne in das Zeichen des Steinbocks (♈), den 22. December Morgens 1 Uhr 49 Min.

Von den Finsternissen des Jahres 1862.

In diesem Jahre werden zwei Mond- und drei Sonnenfinsternisse statt haben, von welchen allen aber nur der Anfang der zweiten Mondfinsterniß uns zu Gesichte kommen wird.

Den 12. Juni Vormittags von 5¹/₄ bis 8¹/₂ Uhr trägt sich die erste Mondfinsterniß zu, welche total wird. Sie ist vorzüglich in ganz Amerika sichtbar (die Nordpolargegenden ausgenommen), ihr Anfang auch im westlichen Afrika, ihr Ende im östlichen Australien. Bei uns geht der Mond schon Morgens 4 Uhr unter.

Den 27. Juni Vormitt. von 5 bis 9¹/₂ Uhr findet die erste Sonnenfinsterniß statt, welche nur partial erscheint. Sie zeigt sich im mittlern und südlichen Theil des Indischen Oceans und auf den anstößenden Küsten von Afrika und Neuholland.

Am 21. Wintermonat Abends zwischen 6³/₄ und 8 Uhr begiebt sich die zweite sehr kleine

Sonnenfinsterniß, welche nur im südlichen Polar-meere zu sehen ist.

Am 6. Christmonat Vormittags ereignet sich die zweite ebenfalls totale Mondfinsterniß. Diese nimmt in Luzern ihren Anfang um 6 Uhr 18 Min., um 7¹/₂ Uhr aber — noch ¹/₄ Stunde bevor die Finsterniß total wird — geht der Mond bei uns unter. Um 5¹/₄ Uhr tritt der Mond in den Halbschatten der Erde. Der Anfang dieser Finsterniß kann in der nordwestlichen Hälfte Europa's und im nordwestlichen Theile von Afrika, ihr Ende im östlichen Asien und Australien beobachtet werden; dem ganzen Verlauf nach zeigt sie sich in Amerika.

Den 21. Christmonat endlich, Morgens von 3³/₄ bis 7¹/₄ Uhr erfolgt die dritte partiale Sonnenfinsterniß. Diese erstreckt sich über den größten Theil des Festlandes von Asien.

Die zwölf Zeichen des Thierkreises.

Nördliche:

Widder 
 Stier 
 Zwillinge 
 Krebs 
 Löwe 
 Jungfrau 

Südliche:

Waage 
 Skorpion 
 Schütz 
 Steinbock 
 Wassermann 
 Fisch 

Mond- und Planetenzeichen.

Der Neumond	●	Saturnus
Das erste Viertel)	Jupiter
Der Vollmond roth	☉	Mars
Das letzte Viertel r.	(Sonne
Monds Aufsteigen	☾	Venus
Monds Absteigen	☽	Merkur
Vorm. v. Nachm. n.		Mond

♄
♃
♂
☉
♀
☿
☾

